

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Walsdorf im Schulungsraum des Feuerwehrhauses in Walsdorf (Nr. 03/09ö) vom 21.04.2009

Anmerkung: Diese Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr und vorbehaltlich der nachträglichen Genehmigung des Sitzungsprotokolls durch den Gemeinderat Walsdorf in seiner nächsten Sitzung.

1ö Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 19.03.2009 (Nr. 02/09ö)

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird ohne Einwände genehmigt.

2ö Sachstandsbericht zu den Dorferneuerungsmaßnahmen in Walsdorf

a) Schaffung einer Fußwegverbindung Schule-Friedhof-Sportgelände in Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass die Bauarbeiten für die Fußwegverbindung an die Fa. FÖSEL GmbH, Eltmann-Limbach, vergeben worden sind. Die Baueinweisung findet am 22.04.2009 statt. Der Gemeinderat Walsdorf hat bereits in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Beleuchtung des Fußweges durch den Leuchtentyp BEGA (Glocke) mit dem geringst möglichen Lichtpunkt erfolgen soll.

b) Radwegeverbindung durch die Gemeindegärten in Walsdorf

1. Bürgermeister FAATZ teilt hierzu mit, dass das Landratsamt Bamberg weiterhin seine Bedenken für den befestigten Ausbau des Radweges aufrecht erhält und eine wassergebundene Decke wünscht. Nach den Vorstellungen des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken, würde sich hier eine Befestigung mit einer Einstreudecke, wie dies z.B. beim Treidelpfad am alten Kanal in Bamberg der Fall ist, anbieten. Diese Befestigungsart erzeugt den optischen Eindruck einer wassergebundenen Decke. Eine Einstreudecke wird mit einem normalen Unterbau und einer bituminösen Unterschicht hergestellt. Auf der Unterschicht wird Material aufgetragen und eingewalzt. Dies ist dann fest und schwemmt auch bei Hochwasser nicht mehr aus. Herr HOFF vom Landratsamt Bamberg teilt hierzu mit, dass ihm die Einstreudecke besser gefallen würde, aber die Bedenken weiterhin aufrechterhalten werden. Der Gemeinderat Walsdorf wird im Rahmen seines diesjährigen Ausfluges derartig befestigte Wege besichtigen.

c) Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II des Bundes

Mit Schreiben vom 19.03.2009 teilt das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken mit, dass die Anträge der Gemeinde Walsdorf für die Sanierung des „Herzoghauses“ und der Herstellung eines Schlepperwaschplatzes im Rahmen des Konjunkturpaketes II eingegangen und registriert worden sind. Über die Anträge wird voraussichtlich Anfang Mai 2009 entschieden. Die Gemeinde Walsdorf wird dann umgehend informiert, ob die Anträge berücksichtigt werden konnten.

3ö Bauangelegenheiten

3.1ö Bericht aus dem Bauausschuss

Der Bericht aus dem Bauausschuss vom 16.04.2009 wurde an alle Gemeinderäte verteilt.

3.2ö Verlängerung des Bauantrags auf Neubau eines Güllebehälters auf dem Grundstück Fl.Nr. 570 Gmkg. Walsdorf

Mit Schreiben vom 20.03.2009 teilt das Landratsamt Bamberg mit, dass Herr FASSOLD eine Verlängerung seiner Baugenehmigung um 2 Jahre beantragt hat. Die Gemeinde wird gebeten mitzuteilen, ob mit einer Verlängerung Einverständnis besteht.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt einer Verlängerung des Bauantrages um weitere 2 Jahre zu.

3.3ö Bauantrag auf Fassadenänderung und Dachgeschossausbau auf dem Grundstück Fl.Nr. 410/6 Gmkg. Walsdorf -Hetzentännig 4a-

Die Antragsteller möchten im Dachgeschoss eine eigenständige Wohnung errichten und Änderungen an der Fassade vornehmen. Das Bauvorhaben befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Öffentliche Belange sind nicht beeinträchtigt.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Bauvorhaben zu.

3.4ö Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung einer Einfriedung auf dem Grundstück Fl.Nr. 527/48 Gmkg. Walsdorf -Zur Kalten Klinge 24-

Frau SEUCKAN möchte ihr gesamtes Grundstück mit einem 1,80 m hohem Zaun einfrieden. Begründet wird dies damit, dass ihr Hund jetzt problemlos über die Standardeinfriedung springen kann und darüber hinaus der Laubfall vom Nachbargrundstück „Zur Kalten Klinge 24a“ verringert wird.

Im Bebauungsplan „Vorderer Weinbach III“ ist festgelegt, dass die Einfriedung maximal eine Höhe von 1,00 m haben darf und die Einfriedungen verbindlich auszuführen sind. Im Baugebiet ist keine höhere Einfriedung vorhanden. Durch den 1,80 m hohen Zaun würden die Grundzüge der Planung für dieses Baugebiet beeinträchtigt werden. Die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung liegen somit nicht vor.

Die Voraussetzungen für die Erteilung einer isolierten Befreiung liegen nicht vor. Der Gemeinderat Walsdorf stimmt dem vorliegenden Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung der Einfriedung nicht zu.

4ö Überörtliche Kassen- und Rechnungsprüfung der Gemeinde Walsdorf hier: Entlastung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2001 - 2006

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt und auf die nächste Sitzung vertagt.

5ö Einleitung von Oberflächenwasser aus dem „Neußiggraben“ in die Ortskanalisation

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass sich das Überlaufbecken in Erlau nach Regenereignissen nur langsam entleert und ein Rückstau im Mischwasserkanal vorhanden ist. Bei einem Ortstermin am 15.04.2009 wurde festgestellt, dass über eine undichte Absperrung des Notüberlaufes des „Neußiggrabens“ unterhalb der Staatsstraße St 2276 das Wasser des „Neußiggrabens“ in die Mischkanalisation gelangt. Zur Behebung dieses Missstandes ist es erforderlich, dass das als Sandfang fungierende Schwellenbauwerk unter der Staatsstraße gereinigt und ausgepumpt, sowie der Notüberlauf zur „Kreuzschuher Straße“ geschlossen wird.

Der Bauausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung am 16.04.2009 mit der Angelegenheit befasst und die Auffassung vertreten, dass die Schließung des Notüberlaufes durch eine betonierte Wand erfolgen sollte.

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass die Maßnahmen im Wege einer dringlichen Anordnung bereits ausgeführt wurden.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und billigt die im Rahmen der dringlichen Anordnung durchgeführten Maßnahmen.

6ö Beitritt zur Klimaallianz Bamberg

Der Gemeinderat Walsdorf hat sich bereits in seiner Sitzung vom 19.03.2009 (TOP 2ö) mit dem Beitritt zur Klimaallianz Bamberg befasst und beschlossen, dieser nach Änderung der vorliegenden Musterbeitrittserklärung beizutreten. Mit der Sitzungsladung wurde an alle Gemeinderäte die Musterbeitrittserklärung der Klimaallianz sowie eine Stellungnahme des Landratsamtes Bamberg vom 26.01.2009, in dem dieses Stellung zur Auswirkung auf die gemeindliche Bauleitplanung nimmt, zugestellt.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, der Klimaallianz Bamberg beizutreten. Die Beschreibung der Handlungsfelder Nr. 2, 9 und 10 in der Musterbeitrittserklärung sollen jedoch folgende Fassung bzw. Zusatz erhalten:

- **Handlungsfeld Nr. 2**
Alle kommunalen Liegenschaften werden nach den Kennzahlen des Instituts für Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken (IEMB) nach dem tatsächlichen Zustand klassifiziert. Der Energieverbrauch und die CO²-Emissionen sollen reduziert werden, damit mindestens die Klassifizierungsstufe B erreicht wird. Soweit dies wirtschaftlich sinnvoll und finanziell machbar ist, soll dieses Ziel bis zum Jahr 2015 erreicht werden.
- **Handlungsfeld Nr. 9**
Nach pflichtgemäßer Abwägung der öffentlichen Interessen sollen in der Bauleitplanung, soweit dies städtebaulich sinnvoll und zulässig ist, energiesparende Maßnahmen über die Festsetzungen des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz hinaus festgesetzt werden. Das vorhandene kommunale Flächenres-

ourcen-Management ist weiter zu betreiben. Bei Konfliktsituationen zwischen dem kommunalen Flächenressourcen-Management und der Festschreibung energiesparender Maßnahmen hat ein ordnungsgemäßer Abwägungsprozess zu erfolgen.

- **Handlungsfeld Nr. 10**

Klimaschutz durch bewusste Ernährung über die Marketingkampagne „Region Bamberg – weil’s mich überzeugt!“ und „Aus der Region für die Region – Wirtschaftsclub Bamberg e.V.“.

Die Gemeinde Walsdorf behält sich vor, weitere Änderungen oder Ergänzungen, die sich auf Grund der täglichen Arbeit aus der Praxis ergeben, in die Erklärung nachträglich aufzunehmen.

1. Bürgermeister FAATZ teilt in diesem Zusammenhang mit, dass von Seiten der Bauverwaltung in der letzten Sitzung im Rahmen des Sachvortrags zum Beitritt der Klimaallianz Bamberg vorgeschlagen wurde, dass die Gemeinde Walsdorf das Projekt „Sun-Area“ einführen sollte. Bei diesem Projekt wird die gesamte Gemeinde mit Laserscanner aufgenommen und alle Dächer auf ihre Eignung für Solar und Photovoltaik bewertet. Mit einem einfach Anklicken des Gebäudes auf einem Luftbild kann dann abgelesen werden, welche Eignung die Dachfläche hat. Weiterhin wird dargestellt, wie viel qm-Fläche mit Photovoltaik- oder Solarmodulen sinnvoll genutzt werden können und wie hoch der jährliche Stromertrag sein wird. Diese Nutzung steht jedem Bürger kostenlos zur Verfügung.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass grundsätzlich Bereitschaft für dieses Projekt besteht, falls die Gemeinde Stegaurach sich ebenfalls daran beteiligen würde.

Nachträgliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt einer beschlussmäßigen Behandlung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes in der heutigen Sitzung zu.

**7ö Bebauungsplanverfahren „Scherweg“ der Gemeinde Stegaurach
hier: Beteiligung der Gemeinde Walsdorf als Träger öffentlicher Belange**

Die Gemeinde Walsdorf wird als Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB am Aufstellungsverfahren beteiligt.

Der Gemeinderat Walsdorf nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und erhebt gegen die Planung keine Einwände.

8ö Informationen des Bürgermeisters

8.1ö Geschwindigkeitsmessungen in der Gemeinde Walsdorf

Die Gemeinde Walsdorf besitzt ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät, welches abwechselnd an verschiedenen Standorten im Gemeindebereich aufgestellt wird.

1. Bürgermeister FAATZ zeigt dem Gemeinderat anhand einer Aufstellung die Messungsergebnisse in der „Schulstraße“ dar. In den Monaten März und April 2009 wurde das Messgerät an 13 Tagen in der Tempo-30-Zone der „Schulstraße“ aufgestellt. Insgesamt wurden 6.518 Fahrzeuge gemessen, wovon 3.422 Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit zum Teil deutlich überschritten haben. Teilweise wurden sogar Geschwindigkeiten bis zu 70 km/h gemessen.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die Messungsergebnisse anhand eines Diagramms im Amtsblatt der VerwGem Stegaurach veröffentlicht werden sollen, um die Bürger hierfür zu sensibilisieren.

8.2ö Aufstellung einer Tischtennisplatte im Bereich des Spielplatzes im Baugebiet „Haichera“

Der Gemeinderat Walsdorf hat in seiner Sitzung am 19.03.2009 (TOP 5ö) auf Grund einer Unterschriftenliste mehrerer Anwohner des Baugebietes „Haichera“, der Aufstellung eine Tischtennisplatte im Bereich des Spielplatzes zugestimmt.

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass die Aufstellung ursprünglich im Rahmen des diesjährigen Umwelttages am 28.03.2009 durch die Antragsteller selbst durchgeführt werden sollte, was jedoch nicht erfolgt ist. Von Seiten der Antragsteller wurde zwischenzeitlich mündlich mitgeteilt, dass diese die Tischtennisplatte

nun am 02.05.2009 aufstellen möchten, jedoch die notwendigen Vorarbeiten durch die Gemeinde ausgeführt werden sollen.

Mit Schreiben vom 24.03.2009 äußern nunmehr die Bewohner der Anwesen „Haichera 76“ und „Haichera 74“ Bedenken gegen die geplante Aufstellung der Tischtennisplatte auf dem Spielplatzgelände. 1. Bürgermeister FAATZ gibt dem Gemeinderat hierzu das Schreiben vollinhaltlich bekannt.

Der Gemeinderat Walsdorf beschließt, dass die Tischtennisplatte vorerst im Bereich des Sportgeländes Walsdorf verbleibt und nicht im Spielplatz des Baugebietes „Haichera“ aufgestellt wird. Die kurze Wegverbindung Sportgelände Walsdorf – Bereich „Haichera“ ist zumutbar.

8.3ö Anfrage des Vereins „Frei(T)Raum e.V.“ auf Nutzung der Herzogscheune

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass der Verein „Frei(T)Raum e.V.“ am 22.05.2009 in der Zeit von 18.00 bis 24.00 Uhr die Herzogscheune für ein Konzert der Band „Second Hand“ nutzen möchte und den Gemeinderat diesbezüglich um Zustimmung bittet.

Der Gemeinderat Walsdorf stimmt einer Nutzung der Herzogscheune durch den Verein „Frei(T)Raum e.V.“ am 22.05.2009 bis 24.00 Uhr zu.

8.4ö Termine

07.05.2009	19.00 Uhr	Rathaus Walsdorf	Bauausschusssitzung
08.05.2009	ab 13.30 Uhr		Gemeinderatsausflug
14.05.2009	19.00 Uhr	Feuerwehrhaus Walsdorf	Gemeinderatssitzung
17.05.2009	ab 14.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Erlau	Einweihungsfeier

8.5ö Sachstandsbericht über aktuelle Aktivitäten im Gemeindebereich

1. Bürgermeister FAATZ informiert den Gemeinderat anhand von Bildern über die Baumfällaktionen an der „Aurach“, die Böschungssicherung des „Mühlbachs“ im Bereich der Ortsstraße „Haichera“, die Brückenbaumaßnahmen am Geh- und Radweg entlang der „Steinsdorfer Straße“ sowie die durchgeführten Arbeiten im Rahmen des diesjährigen Umwelttages am 28.03.2009. Darüber hinaus weist er auf die rechtswidrigen Müllentsorgungen am Kompostplatz hin.

9ö Wünsche, Anträge und Anfragen

9.1ö Begehung der Gemeindegrenzen im Rahmen von Bauausschusssitzungen

2. Bürgermeister AUER regt an, dass im Rahmen von Bauausschusssitzungen auch die Gemeindegrenzen abgelaufen werden könnten.

1. Bürgermeister FAATZ teilt mit, dass sich die Gemeindegrenzen im Rahmen der Flurbereinigungsmaßnahmen teilweise noch ändern werden. Er wird sich zwecks einer Begehung zu einem späteren Zeitpunkt mit Herrn BRENDEL vom Amt für Ländliche Entwicklung in Verbindung setzen.